

SICHER HEBEN TROTZ HANDICAP

DAS UNTERNEHMEN

Die Michelfelder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) gehören zur Regens Wagner Stiftung, die in Bayern mit 14 dezentral organisierten Zentren aktiv ist. Menschen mit Handicap haben dort die Chance, einer festen Beschäftigung mit einem strukturierten Tagesablauf nachzugehen und dabei eigenes Geld zu verdienen. In Michelfeld arbeiten zurzeit 126 Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, betreut von einem Team aus 38 Mitarbeitern. Es gibt in der Werkstatt verschiedene Gruppen, die in der Wäscherei, der Metallgruppe, der Textilwerkstatt, im Garten oder in der Landwirtschaft arbeiten. Außerdem werden für regionale Firmen Teil- und Fertigkomponenten angefertigt. Darum kümmern sich die Montage- und die Kupplungsmontage-Gruppen.

UNTERNEHMENSKONTAKT

Michelfelder Werkstätten
Klosterhof 2-10, 91275 Auerbach in der Oberpfalz
Telefon: 0 96 43 300 0, Telefax: 0 96 43 300 111
E-Mail: rw-michelfeld@regens-wagner.de
www.regens-wagner-michelfeld.de



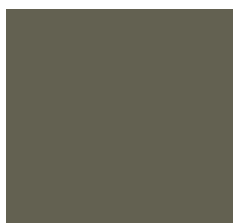
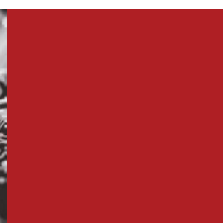
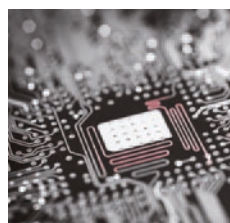
HERAUSFORDERUNG – LÖSUNGSWEG

DIE HERAUSFORDERUNG

Die Kupplungsmontage-Gruppen montieren Druckluft-Schnellkupplungen für die Industrie. Die zugehörigen Teile aus Messing und Stahl werden in Kisten angeliefert, die jeweils etwa 30 bis 40 Kilogramm wiegen. Diese Kisten müssen dann von der Palette gehoben, zu den Arbeitsplätzen der Gruppenmitglieder gebracht, und nach erledigter Arbeit für den Weitertransport aufeinandergestapelt werden. Die Kisten können aufgrund ihres Gewichts nur von zwei Personen angehoben und zum Arbeitstisch getragen werden, dazu kommen beschränkte Platzverhältnisse. Es besteht eine latente Unfallgefahr, zumal die Koordinationsfähigkeit der Gruppenmitglieder durch ihre Handicaps auch schwanken kann.

DER LÖSUNGSWEG

„Bei einem Messebesuch haben wir zum ersten Mal die mobilen Hebelifte von Hovmand gesehen – von solchen Liften hatten wir zuvor noch nie etwas gehört“, erzählt Thomas Kürzdörfer, der eine der beiden Kupplungsmontage-Gruppen leitet. „2008 haben wir dann unseren ersten Hebelift von Hovmand erworben, einen Apollo 130 M. Mittlerweile haben wir sechs Hovmand-Lifte im Einsatz. Fast jede Fertigungsgruppe arbeitet mit einem.“ Die mobilen Lifte sind gleichzeitig Hebe- und Transportwerkzeug: „Meine Teammitglieder können mithilfe des Hovmand-Liftes die schweren Kisten alleine von der Palette heben, sicher zu ihrem Arbeitsplatz bringen und absetzen und danach auch wieder passgenau aufeinander stapeln“, sagt Kürzdörfer. Zuvor waren für diese



Prozesse mindestens zwei Personen nötig – und weibliche Teammitglieder konnten diesen Teil der Arbeit aufgrund der geringeren Kraft oft gar nicht leisten. „Kaufargument Nummer eins war für uns die leichte Bedienung. Per Knopfdruck können unsere Mitarbeiter den elektrischen Lift in Position bringen. Dank seiner Wendigkeit sind die beschränkten Platzverhältnisse auch kein Problem“, ergänzt Matthias Fiedler, Leiter der Michelfelder Werkstätten. Neben den Apollo 130-Geräten zur leichten Handhabung der Kisten kommen bei den Werkstätten mittlerweile auch Impact 80 L Hebelifte von Hovmand mit einer Gabel zum Einsatz. Mit ihnen bewegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter große Kabeltrommeln.



„Wir hatten seit der Einführung der Hovmand-Lifte keinen Betriebsunfall mehr und niemand klagt mehr über Rückenschmerzen aufgrund zu schweren Hebens.“

– Thomas Kürzdörfer,
Leiter einer Kupplungsmontage-Gruppe der Michelfelder Werkstätten

FAZIT

„Die Investition hat sich für alle Bereiche zu 100 Prozent rentiert“, so Kürzdörfer. „Mit den mobilen Hebeliften von Hovmand können wir die Materialien zur Montage der Druckluft-Schnellkupplungen schnell und sicher von der Palette zum Arbeitsplatz und zurück transportieren. Statt schwer zu heben, reicht ein Knopfdruck – ein echter Gewinn für alle.“ Ebenso wichtig ist das daraus entstehende Gefühl: Die Teammitglieder der Michelfelder Werkstätten mit Handicap sollen so selbstständig wie irgendwie möglich arbeiten können – die mobilen Hebelifte von Hovmand unterstützen sie dabei. „Sie erleichtern nicht nur die Arbeit, sondern stellen für unsere Mitarbeiter einen weiteren Schritt in Richtung selbstständiges Arbeiten dar“, betont Kürzdörfer die psychische Bedeutung der Lifte.



ÜBER HOVMAND

Hovmand ist der weltweit führende Hersteller von mobilen batteriebetriebenen Hebeliften aus Edelstahl und Aluminium. Das dänische Familienunternehmen mit Vertriebsitz in München entwickelt, produziert und vertreibt die Hebe- und Transportlösungen seit 45 Jahren. Die mobilen Hebelifte mit modularem Baukastensystem

erleichtern den täglichen Umgang mit schweren Lasten in Form von Kisten, Fässern, Rollen oder Kesseln. Hovmand beliefert Unternehmen aus den Branchen Industrie, Pharma, Chemie, Lebensmittelproduktion, Einzelhandel und Service. Inhaber und Geschäftsführer ist Søren Hovmand.

www.**HOVMAND**.com